

Thomas Schaumberg

## **Zu Gast bei Franz Josef Jung**

Die CDU Hessen fördert mit ihrem Nachwuchsförderprogramm nun schon seit einigen Jahren junge, in Partei und Gesellschaft engagierte Menschen mit einer Reihe von Seminaren und Veranstaltungen, um ihnen einen Einblick zu geben, wie Politik funktioniert.

Im Rahmen dieses Nachwuchsförderprogramms vermittelt der Landesverband außerdem erfahrene Profipolitiker wie Landtags- und Bundestagsabgeordnete, Bürgermeister, Landräte oder Minister an die Stipendiaten.

So auch bei Thomas Schaumberg. Der 19-jährige Abiturient aus Groß-Umstadt bekam von Dr. Franz Josef Jung als Mentor die Möglichkeit, nach Berlin zu fahren und Einblicke in den Tagesablauf eines Bundestagsabgeordneten zu erhalten.



Begonnen hat das Kurzpraktikum am 17.Mai 2010.

Das Programm startete gleich mit einem Termin in der Hessischen Landesvertretung. Hier trifft sich in jeder Sitzungswoche immer montags die Landesgruppe aller Hessischen CDU-Abgeordneten, um die Themen der Sitzungswoche in „hessischer Runde“ zu diskutieren. Von Euro-Rettungsschirm über Finanztransaktionssteuer, Wehrdienstverkürzung und Sparmaßnahmen – die Bandbreite der Gesprächsthemen war groß. „So 15 Berufspolitiker beim diskutieren zuzuhören, das ist schon etwas anderes als ein Klassengespräch in der Schule“, findet Thomas Schaumberg.

Am Dienstagmorgen ging es weiter zur Arbeitsgruppensitzung. Als Mitglied im Innenausschuss des Bundestages trifft sich Dr. Jung jede Sitzungswoche mit seinen CDU-Kollegen, um die Ausschusssitzung am Mittwoch vorzubereiten und über Änderungsanträge, Initiativen und Abstimmungsverhalten zu beraten. Nach der gut dreistündigen Sitzung geht es gleich ins Büro. Es gilt die Ausschusssitzung vorzubereiten, Akten durchzuarbeiten und Termine abzustimmen. „Man glaubt gar nicht, wie viel Arbeit da im Hintergrund steckt, die man als Bürger gar nicht wahrnimmt, wenn man den Fernseher anschaltet und einen nur halbvollen Plenarsaal sieht“, stellt der 19-jährige fest. „Die eigentliche Arbeit läuft in den Ausschüssen und in deren Vor- und Nachbereitung im Büro“, so Thomas Schaumberg weiter.

Danach geht's zur Fraktionssitzung: der Euro-Rettungsschirm und die Finanztransaktionssteuer überschatten natürlich alles andere. Man tauscht sich aus, man erklärt sich und stimmt sich für das Plenum am nächsten Tag ab. „Es war schon beeindruckend, alle versammelt zu sehen: von Merkel bis zu Guttenberg, und dazu über 200 Unions-Abgeordneten“, meint Thomas Schaumberg.

Am Mittwoch dann das Highlight: Regierungserklärung von Merkel und anschließende Aussprache. Im Plenum ist „full house“. „Hier hat man schon gemerkt, dass die Kameras an waren und die Opposition sich Luft machen wollte“.

Noch während das Plenum tagte, stand allerdings der nächste Termin an: Innenausschuss im Paul-Löbe-Haus. Eine kleine Wanderung durch die unterirdischen Gänge der Liegenschaften des Bundestages.

„Drei Tage mal hinter die Kulissen zu schauen – das hat sich auf jeden Fall gelohnt!“, so Thomas Schaumberg abschließend. Über diesen Berlin-Aufenthalt hinaus wird Thomas Schaumberg Dr. Jung weiterhin in seinem Wahlkreis begleiten.